

Bekanntmachung von freien Stellen im

Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI), Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht befristet für die Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2014

eine wissenschaftliche Angestellte oder einen wissenschaftlichen Angestellten

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,5 Stunden) zur experimentellen Bearbeitung des Themas „Anpassung der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion an den Klimawandel: Untersuchungen der Reaktion verschiedener Gerstegenotypen auf zukünftige atmosphärische CO₂-Konzentrationen als Grundlage zur züchterischen Optimierung des sog. CO₂-Düngeeffektes“.

Neben dem Arbeitsverhältnis besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere Arbeiten an einer Dissertation. Die eigenen im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden.

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung des BMELV in Kooperation mit dem Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz des Julius Kühn Institutes (JKI) in Quedlinburg sowie unter Beteiligung der Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e.V. (GFP).

Ziel des Verbundprojektes ist es, Erkenntnisse über phänotypische Unterschiede zwischen verschiedenen Wintergerstegenotypen in der Reaktion auf die sehr rasch zunehmende CO₂-Konzentration in der Atmosphäre zu gewinnen und mittels genomweiter assoziationsgenetischer Verfahren Chromosomenregionen zu identifizieren, welche für diese Variation in der CO₂-Ausnutzung verantwortlich sind und diese damit züchterisch nutzbar zu machen.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Durchführung von Feld-Expositionsversuchen zur Ermittlung der Reaktionen verschiedener Wintergerstegenotypen auf erhöhte atmosphärische CO₂-Konzentrationen
- Ertragsphysiologisch-agronomische Charakterisierung der Gerstegenotypen
- Assoziationsgenetische Analysen der untersuchten Genotypen
- Ausarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom/M.Sc.) im Bereich Biologie, Agrarwissenschaften, Geoökologie o.ä. Studiengänge
- Schwerpunkte im Bereich Pflanzenphysiologie, Pflanzenbau oder Agrarökologie
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Molekularbiologie
- Interesse an feld-experimenteller Arbeit
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse

Dienstort ist Braunschweig (vTI). Erwartet wird die Bereitschaft zu mehreren Aufenthalten (jeweils 2-3 Monate) am JKI in Quedlinburg zur Bearbeitung der molekularbiologischen Fragestellungen im Rahmen der Gesamtprojektlaufzeit.

Bekanntmachung von freien Stellen im

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das vTI fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.05.2011** elektronisch an Herrn Dr.Jürgen Bender (E-Mail: juergen.bender@vti.bund.de)